



Editorial

Vallendar, im September 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den dritten Newsletter der Pflegewissenschaftlichen Fakultät i.G. (in Gründung) der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV gGmbH) zuleiten zu können. Die Newsletter sollen Ihnen einen schnellen Überblick über wichtige Vorhaben, Termine und Entwicklungen in unserer neuen Fakultät geben.

Seit Versand unseres letzten Newsletters im Februar hat sich eine Menge getan! Insbesondere ist das Akkreditierungsverfahren mit der Abgabe des vollständigen Antrags und der Eröffnung des Verfahrens durch die Akkreditierungsagentur einen großen Schritt voran gekommen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 3.

Das Bewerbungsverfahren für den im kommenden Semester beginnenden Masterstudiengang Pflegewissenschaft ist abgeschlossen. Es hat erfreulicher Weise eine große Nachfrage nach Studienplätzen gegeben, so dass wir eine Auswahl der Studierenden treffen konnten. 25 Studierende werden im Herbst ihr Studium in Vallendar aufnehmen. Über den Stand der Dinge können Sie sich ab Seite 5 informieren. Dort erfahren Sie auch Näheres zur nächsten Ausschreibungsrunde. Wir bereiten zurzeit den Start für eine zweite Studiengruppe vor, die bereits im April nächsten Jahres das Studium aufnehmen kann.

Im Kopf dieses Newsletters ist es Ihnen womöglich bereits aufgefallen: Wir sprechen jetzt von einer *Pflegewissenschaftlichen Fakultät* und nicht mehr von einem Institut. Hintergründe dazu lesen Sie auf Seite 2.

Neues zu den Finanzierungsoptionen für die Pflegestudiengänge in Vallendar lesen Sie auf Seite 6.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. phil. Frank Weidner
Gründungsbeauftragter
Pflegewissenschaftliche Fakultät i.G. an der PTHV

Schon im April 2007 startet der zweite Durchgang im Masterstudiengang Pflegewissenschaft - Bewerbungsunterlagen ab Oktober anfordern!



Hintergrund

Bislang hat an der PTHV die Theologische Fakultät Tradition. Sie war mit all ihren Einrichtungen praktisch auch zugleich Hochschule. Mit dem Aufbau einer neuen Fakultät Pflegewissenschaft neben der Theologie haben sich die Mitglieder der Gründungskommission in den vergangenen Jahren mehrfach auch mit dem Status dieser neuen Einrichtung auseinandergesetzt. Ohne Zweifel bietet die bisher angedachte Struktur eines „Instituts“ Vorteile in der Außenwahrnehmung. Universitäre Institute genießen in der Öffentlichkeit gerade auch als Dienstleister einen guten Ruf und dienen der Profilierung von Hochschulen. Institute sind aber als Bestandteile von Hochschulen in aller Regel keine selbstständigen Organe. Fakultäten hingegen sind Einrichtungen mit hochschulinterner Bedeutung, in denen viele Belange der Lehre und Forschung entschieden, organisiert und bearbeitet werden. Nach gründlichem Abwägen der unterschiedlichen Argumente hat sich gezeigt, dass der Status der Fakultät sowohl für die hochschulinterne Stellung der Disziplin Pflegewissenschaft als auch für die Positionierung nach außen von Vorteil ist. Damit können auch die staatlichen und kirchlichen Anforderungen, die u.a. in der Grundordnung der Hochschule verfasst sind, am besten erfüllt werden. Ausgeschlossen ist damit nicht, zukünftig auch noch Institute etwa an Lehrstühle anzubinden und damit die Forschungsarbeit für Schwerpunkte zu optimieren.

Zuletzt spricht auch ein sehr wichtiges berufspolitisches Argument für die Gründung einer Fakultät: Damit wird erstmals in der deutschen Hochschullandschaft eine genuine Fakultät für Pflegewissenschaft im Universitätsrang aufgebaut. Das ist zugleich eines von vier bedeutsamen Alleinstellungsmerkmalen für die Pflegewissenschaft in Vallendar:

Fakultät

Alleinstellungsmerkmale

- 1. Fakultät Pflegewissenschaft:** Vergleichbare Studienangebote auf universitärer Ebene sind bisher in bestehende Fakultäten oder Fachbereiche, etwa Medizin oder Gesundheitswissenschaft, eingebunden. Die Eigenständigkeit soll unter anderem für eine optimale Studierbarkeit und eine flexible Anpassung an die Bedürfnisse der Studierenden genutzt werden.
- 2. Lehrstuhl gerontologische Pflege:** In Vallendar wird erstmals in Deutschland ein universitärer Lehrstuhl für gerontologische Pflege eingerichtet. Damit engagiert sich die PTHV mit Forschung und Lehre in einem Feld, in dem dies aufgrund demografischer und epidemiologischer Entwicklungen dringend geboten ist und greift Entwicklungen auf, die im europäischen Raum bereits bestehen.
- 3. Bezugsdisziplin Theologie:** In Vallendar bereits beheimatet ist die Theologie als eine Bezugsdisziplin der Pflegewissenschaft. Fragen ethischer Verantwortung pflegerischen Handelns haben in Deutschland kaum fundierte Lehr- und Forschungsorte. Gerade die PTHV bietet vor dem Hintergrund ihres Auftrags und der bestehenden Studienangebote



**Masterstudien-
gang Pflegewis-
senschaft**

Modulhandbuch

einen idealen Ort, die Fragen der Autonomie und Abhängigkeit, Menschenwürde, Leiden und Sinnfinden gerade in der Bedrohung durch Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu bearbeiten. Die in Vallendar mögliche enge Verzahnung mit der Theologischen Fakultät bietet einmalige Chancen, Forschungs- und Entwicklungsfragen der Pflege mit denen der Theologie zu verbinden und knüpft an die gemeinsamen Wurzeln beider Disziplinen im Gesundheitswesen, beispielsweise im Krankenhausbereich, an.

- ▶ **Promotionsprogramm:** Kennzeichnend für den Standort Vallendar wird schließlich die übergreifende Promotionsmöglichkeit in Pflegewissenschaft, Pflegemanagement und Pflegepädagogik sein. In einem gemeinsamen Promotionsprogramm werden von Beginn an drei Kolloquia mit den jeweiligen Schwerpunkten entwickelt. Renommierte WissenschaftlerInnen werden jeweils ein Kolloquium verantworten. Insbesondere für die Teildisziplinen Pflegemanagement und Pflegepädagogik ergeben sich damit neue Möglichkeiten der Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs und der Entwicklung gezielter Forschungsaktivitäten.

Der Akkreditierungsprozess für den Masterstudiengang Pflegewissenschaft ist einen wichtigen Schritt voran gekommen: Im April wurde der vollständige Akkreditierungsantrag über das zuständige rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur (MWWFK) der Akkreditierungsagentur AQAS in Bonn eingereicht. Bestandteil des Antrags ist neben einer ausführlichen Darlegung der Studiengangsziele, des Curriculums, der Berufsfeldorientierung, der Ressourcen und der Verfahren zur Qualitätssicherung das umfassende Modulhandbuch. In dem knapp 100-seitigen Handbuch sind sämtliche Lehrveranstaltungen des Studiengangs jeweils mit Zielen, Inhalten, Lehr-Lernmethoden, Literatur sowie Prüfungsformen und -anforderungen dargelegt. Auch der Bezug jeder Lehrveranstaltung zum Kompetenzprofil des Studiengangs wird ausdrücklich ausgewiesen. Das Modulhandbuch ermöglicht für die Studierenden von Anfang an ein Höchstmaß an Transparenz und ist Bestandteil der Studiengangsorganisation, wie sie im so genannten Bologna-Prozess gefordert wird. Für bereits zugelassene Studierende ist das Modulhandbuch ebenso wie die vorläufige Studien- und Masterprüfungsordnung auf der Homepage der PTHV einsehbar.

Ende Mai hat der Akkreditierungsausschuss von AQAS das Verfahren auf der Grundlage der eingereichten Antragsunterlagen förmlich eröffnet. Die Begehung der Hochschule durch die GutachterInnen wird im Oktober stattfinden. Die Akkreditierung kann nach derzeitigem Stand der Dinge noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund wurde auch die vorläufige Genehmigung des Masterstudiengangs Pflegewissenschaft durch das MWWFK beantragt.



*Verkürzter
Masterstudiengang*

Bereits im letzten Newsletter haben wir darauf hingewiesen, dass der Masterstudiengang für Absolventen mit Diplomabschluss verkürzt werden kann. Hintergrund: Die Bachelor-Studiengänge, an die ein konsekutiver Masterstudiengang anknüpfen soll, werden zurzeit erst eingeführt. Demzufolge werden in Vallendar zunächst keine Bachelor-, sondern in erster Linie Diplomabsolventen studieren.

Für Absolventen pflegerischer Diplomstudiengänge ist eine Verkürzung des Masterstudiengangs in dem Maße möglich, in dem vorangegangene Studienleistungen anerkannt werden können. Entsprechend reduzieren sich auch die Studiengebühren von zurzeit 6.000 auf 4.500 Euro zuzüglich Prüfungsgebühren (siehe auch Studienfinanzierung auf Seite 6).

*Modularer Aufbau
des Studiengangs*

Der Masterstudiengang Pflegewissenschaft in Vallendar gliedert sich in die vier Studienbereiche

1. Methodik
2. Professionelle Pflege
3. Projekte und Reflexion
4. Master-Thesis

Jeder der ersten drei Studienbereiche besteht aus drei bis vier Modulen, die wiederum aus zwei bis drei Kursen zusammen gesetzt sind. Für ein Modul des Studienbereichs 1 wird dies nachfolgend exemplarisch dargestellt:

| Studienbereiche

| Module

| Kurse

1 Methodik

1.3 Quantitative Forschungsmethoden

1.3.1 Univariate Datenanalysen mit nominal- und ordinalskalierten Daten

1.3.2 Univariate Datenanalysen mit intervallskalierten Daten

1.3.3 Multivariate Datenanalyseverfahren mit verschiedenen Datenniveaus

1.3.4 Konstruktion und Bewertung von Erhebungsinstrumenten

Während ein Kurs immer im Rahmen eines Studiensemesters absolviert werden kann, sind Module in den meisten Fällen semesterübergreifend konzipiert. Am Ende jedes Moduls steht eine Modulabschlussprüfung. Begleitend werden auch Modulteilprüfungen durchgeführt.



Bewerbung

Das soeben abgeschlossene Bewerbungsverfahren für das Wintersemester 2006/2007 hat unseren Eindruck bestätigt, dass auch weiterhin mit einer großen Nachfrage für unsere Studienangebote zu rechnen ist. Die Hochschule und die Pflegewissenschaftliche Fakultät haben daher beschlossen, bereits im kommenden Sommersemester den zweiten Masterstudiengang (verkürztes Programm für Absolventen mit Diplomabschluss) zu starten. Die Bewerbungsfrist beginnt am 01.11.2006 und endet am 31.12.2006. Bewerbungsunterlagen können ab Oktober auf der Website der PTHV (<http://www.pthv.de>) herunter geladen oder per E-Mail (pfllege@pthv.de) oder Post angefordert werden.

Wichtige Hinweise

Die an uns gesendeten Bewerbungsunterlagen dienen dem Nachweis, dass die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang Pflegewissenschaft erfüllt sind. Daher möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, dass die Unterlagen vollständig sind, also u.a. ein aktuelles Zwischenzeugnis und die Angaben zur Studienmotivation enthalten. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen.

Auch wenn wir nach allem, was bislang gemeistert wurde, dem beginnenden Masterstudiengang Pflegewissenschaft immer zuversichtlicher entgegenblicken können, ist dieser Hinweis wichtig: Bewerbungen beziehen sich bis auf Weiteres auf einen noch nicht akkreditierten, jedoch in Akkreditierung befindlichen Studiengang. Mit dem Abschluss des Akkreditierungsverfahrens ist noch in 2006 zu rechnen. Das gesamte Verfahren steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das zuständige Ministerium und des weiteren Verlaufs des Akkreditierungsverfahrens.

Studienberatung

Nutzen Sie auch die Gelegenheit zur Beratung. Telefonisch erreichen Sie unsere Studienberatung unter (0261) 64 02 240 (Herr Thiel). Selbstverständlich ist es auch möglich, Beratungstermine vor Ort zu vereinbaren.

Unterbringung in Vallendar

Ein besonderer Service in Vallendar: Studieren und Wohnen unter einem Dach. Für die Studierenden im Masterstudiengang Pflegewissenschaft stehen während der Studienzeiten im Forum Vinzenz Pallotti Zimmer zur Verfügung. Der Preis für die Vollpension beträgt zurzeit

- ▶ 45 Euro im Einzelzimmer und
- ▶ 39 Euro in einer Wohneinheit. Eine Wohneinheit besteht aus zwei Einzelzimmern mit gemeinsamer Dusche und WC.



*Vorläufiger Zeitplan
für den zweiten
Studiendurchlauf*

Für den Masterstudiengang Pflegewissenschaft (2. Studiengruppe), der im **Frühjahr 2007 beginnen** kann, können wir Ihnen die vorläufige Semesterplanung für das Sommersemester 2007 vorstellen. Bitte beachten Sie, dass weiterhin alle Planungen unter dem Vorbehalt kirchlicher und staatlicher Genehmigungen sowie organisatorischer Veränderungen stehen:

Anwesenheit 2. Studiengruppe	Datum	Stunden
1. Blockwoche	02. – 05.04.07	32
1. Kurzwochenende	13. – 14.04.07	16
2. Blockwoche	23. – 27.04.07	40
2. Kurzwochenende	11. – 12. 05.07	16
3. Blockwoche	21. – 25.05.07	40
3. Kurzwochenende	15. – 16.06.07	16
4. Blockwoche	25. – 29.06.07	40
4. Kurzwochenende	06. – 07.07.07	16
5. Blockwoche	16. – 20.07.07	40
	Gesamtstunden	256

**Promotionsstu-
diengang Pflege-
wissenschaft**

Das Bewerbungsverfahren für den Promotionsstudiengang Pflegewissenschaft wird voraussichtlich im Wintersemester 2007/2008 beginnen mit dem Ziel, dass die ersten Promotionsstudierenden das Studium im Sommersemester 2008 aufnehmen. Das im Folgenden beschriebene Kreditprogramm kann auch von PromotionsstudentInnen genutzt werden.

**Studien-
finanzierung**

Wir wissen, dass es für die meisten Studierenden in Pflegestudiengängen – auch in finanzieller Hinsicht – eine besondere Belastung bedeutet, nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung, einem ersten abgeschlossenen Hochschulstudium und längerer Berufserfahrung in eine weitere Phase der Hochschulqualifikation einzutreten. Die bestehenden Möglichkeiten der Studienfinanzierung etwa über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stehen vielen Interessenten altersbedingt nicht mehr zur Verfügung. Wir haben uns deshalb um Alternativen bemüht und freuen uns, dass es uns gelungen ist, ein örtliches Kreditinstitut für ein Kreditprogramm zur Finanzierung der Studienkosten zu gewinnen, in dem auf eine Altersbegrenzung der Studierenden generell verzichtet wird. Weitere Informationen zu diesem Programm können Sie per Fax unter (0261) 64 02 300 oder E-Mail (pflege@pthv.de) bei uns anfordern.



Personalia



Seit September ist **Prof. Dr. phil. Frank Weidner** als Gründungsbeauftragter nun fest in Diensten der PTHV gGmbH und von der bisherigen Professur Pflegewissenschaft an der Katholischen Fachhochschule NW (KFHNW) in Köln beurlaubt. Er bleibt weiterhin Direktor des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. in Köln.



Ebenfalls im September hat **Frau Sabine Darr** ihre Arbeit als Sekretärin des Dekanats der Pflegewissenschaftlichen Fakultät aufgenommen.

Bürozeiten

Das Dekanatssekretariat ist montags, mittwochs und donnerstags von 8:00–14:30 Uhr sowie dienstags und freitags von 8:00–12:30 Uhr unter (0261) 64 02 257 erreichbar.

Informations- Veranstaltungen

Für das Wintersemester 2006/2007 sind erneut Informationsveranstaltungen an Hochschulen geplant, an denen pflegerische Bachelor- bzw. Diplomstudiengänge laufen. Termine werden an den jeweiligen Hochschulen rechtzeitig bekannt gegeben und auf der Website der PTHV (<http://www.pthv.de>) veröffentlicht. Hochschulen, Fachbereiche und Alumni-Netzwerke, die Interesse an Informationen über die Studienangebote der Pflegewissenschaft in Vallendar haben, können Kontakt mit uns aufnehmen und Termine vereinbaren.



PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR

Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule

Pflegewissenschaftliche Fakultät i.G.

2. Jahrgang

Newsletter 2/2006

Kontakte

Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
Pflegewissenschaftliche Fakultät i.G.

Hausanschrift: Pallottistraße 3
56179 Vallendar

Postanschrift: Postfach 1406
56174 Vallendar

Fax: (0261) 64 02 300

Mail: pfllege@pthv.de

Web: <http://www.pthv.de>

Volker Thiel
Dipl. Pflegewissenschaftler (FH)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Studienberatung
Fon: (0261) 64 02 240

Sabine Darr
Dekanatssekretariat
Fon: (0261) 64 02 257